



Agenda Oktober - Dezember 2025

So 5. Okt.	11 Uhr	Gottesdienst (P. Filliger Koller)
Mi 8. Okt.	12.45 Uhr	Seniorenprogramm: Besuch Museum Appenzell
Fr 10. Okt.	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Sa 11. Okt.	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (T. Rau)
Di 14. Oktober bis Fr 17. Oktober		Kindertageslager (Team)
Fr 17. Okt.	17 Uhr	Abschlussfeier Kindertageslager (Team)
So 19. Okt.	10 Uhr	Umzugsgottesdienst, Start in Kirche Stephanshorn
Fr 24. Okt.	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Sa 25. Okt.	10.30 Uhr	Fest im Neudorf «100 Jahre kath. Kirchgemeinde St.Gallen»
So 26. Okt.	11 Uhr	Gottesdienst (A. Weinhold)
Mo 27. Okt.	18.30 Uhr	Offener Meditationsabend
Di 28. Okt.	19 Uhr	Vertiefungsabend «Sieben Meister - ein Weg»
Mi 29. Okt.	14 Uhr	JugendTreffHalden und Spile rund um d'Chile
So 2. Nov.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationssonntag im Neudorf
Di 4. Nov.	18.30 Uhr	TimeOut: «Schönschreiben ist eine Kunst» in Halden
Mi 5. Nov.	18.30 Uhr	Wanderung zur Ökospiritualität mit Niklaus Bayer
Do 6. Nov.	18.30 Uhr	Offener Meditationsabend
Fr 7. Nov.	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Sa 8. Nov.	9 Uhr	Kontemplationstag (M. Wenk-Schlegel)
	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (T. Rau)
So 9. Nov.	11 Uhr	Gottesdienst (A. Weinhold)
Mi 12. Nov.	14 Uhr	JugendTreffHalden und Spile rund um d'Chile
Do 13. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenprogramm: «Heiliges Kino» im Neudorf
So 16. Nov.	11 Uhr	Gottesdienst «Runde Geburtstage» (A. Weinhold/Team)
	14 Uhr	«Eine norwegische Abenteuergeschichte» Geschichte und Musik für Kinder und Familien (A. Sennhauser/N. Hubler)
Mo 17. Nov.	18.30 Uhr	Offener Meditationsabend
Fr 21. Nov.	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Sa 22. Nov.	10.30- 17 Uhr	Adventstanztag mit K. Sachs, meditatives-tanzen.ch
	18.30 Uhr	Interreligiöses Gebet (Team)
So 23. Nov.	11 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (A. Weinhold)
Di 25. Nov.	19 Uhr	Vertiefungsabend «Sieben Meister - ein Weg»
Mi 26. Nov.	14 - 17 Uhr	Geschenke basteln für Weihnachten (S. Baumgartner)
	14 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Fr 28. Nov.	19 - 24 Uhr	Gottesdienst und Meditationsnacht (Team)
Sa 29. Nov.	19.30 Uhr	Lotto Halden (R. Willi/Team)
So 30. Nov.	11 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent (A. Weinhold/Team)
Di 2. Dez.	08.50 Uhr	TimeOut: Besuch Hongler Kerzen
Mi 3. Dez.	08.30 Uhr	Fraue Zmorge, Anmeldung: pfarramt.halden@kathsg.ch
Fr 5. Dez.	06.30 Uhr	Rorate mit anschl. Frühstück (Team)
	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Sa 6. Dez.	18.30 Uhr	Festgottesdienst zum 50 Jahr Jubiläum der Halden
Di 9. Dez.	19 Uhr	Vertiefungsabend «Sieben Meister - ein Weg»
Mi 10. Dez.	14 Uhr	JugendTreffHalden und Spile rund um d'Chile
Fr 12. Dez.	06.30 Uhr	Rorate mit anschl. Frühstück (Team)
Sa 13. Dez.	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (T. Rau)
So 14. Dez.	11 Uhr	Gottesdienst (T. Rau)
Mi 17. Dez.	14.30 Uhr	Seniorenprogramm: Adventsfeier im Grossacker
Fr 19. Dez.	06.30 Uhr	Rorate mit anschl. Frühstück (Team)
	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
So 21. Dez.	11 Uhr	Gottesdienst (Ch. Wenk)
Mi 24. Dez.	19 Uhr	Weihnachtsdinner im Foyer
	23 Uhr	Christnachtfeier (A. Weinhold)
Do 25. Dez.	11 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (A. Weinhold/G. Schmucki)
So 28. Dez.	10 Uhr	Gottesdienst im Grossacker (T. Rau)
Mi 31. Dez.	17 Uhr	Übergangsritual (A. Weinhold)
Do 1. Jan. 2026	11 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Jahreslosung (A. Weinhold)

Angaben ohne Gewähr. Änderungen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Pfarreforum, im Kirchenboten, in der Tageszeitung und auf haldenstgallen.ch

Oktober

November

Dezember

Impressum

Herausgeber

Ökum. Gemeinde Halden
Rehetobelstrasse 89a
9016 St. Gallen
Telefon 071 224 07 10

Redaktion/Gestaltung

Christine Huber

Druck

Niedermann Druck AG
St. Gallen

Text und Bilder: Team

Auflage: 1'700 Expl.

Halde-Zyt

Mitteilungsblatt 4/2025

25. Jahrgang

erscheint 4 mal jährlich

Oktober bis Dezember 2025



Unter dem Regenbogen - Familienferien für Flüchtlinge, Migranten und Einheimische



Text: Christine Huber

Seit mehr als 15 Jahren organisieren wir zusammen mit Freiwilligen vom Solidaritätsnetz Ostschweiz eine Ferienwoche für und mit Flüchtlinge, Migranten und Einheimischen. Ich schreibe ganz bewusst «mit», da die teilnehmenden Familien nebst den vielen Aktivitäten und Ausflüge in der Ferienwoche auch mithelfen, in dem sie Essen aus ihren Ländern zubereiten und auch für Ordnung und Sauberkeit im Gruppenhaus sorgen.

Wir haben dieses Jahr im Juli eine wunderbare Woche in St. Stephan im Simmental verbracht. Familien aus verschiedenen Ländern wie Eritrea, Ukraine, Kolumbien, Iran und der Schweiz haben miteinander Spiele gemacht, gekocht, getanzt, Gespräche geführt und gebastelt.



Wir konnten auf Wanderungen und Ausflügen die schöne Region Lenk-Simmental erkunden. Wir haben viel Schönes zusammen erlebt; dazu gehörten Highlights wie die Wanderung zur Iffigenalp, das Spielen auf dem wunderschönen und grossen Spielplatz mit vielen Attraktionen in Lenk, das Baden im Freibad in Zweisimmen und das Picknick bei dem schönen Hinterstockensee bei der Mittelstation der Stockhornbahn. Die Familien und Kinder haben Freude, Wertschätzung und Dankbarkeit mit vielen Worten und Umarmungen gezeigt.

Danken möchten wir allen, die mit einer Material- und/oder Geldspende dazu beigetragen haben, dass dies möglich war, sind doch die meisten Familien aufgrund ihrer Lebenssituation nicht in der Lage, den ganzen Ferienbeitrag zu zahlen.

Für alle teilnehmenden Familien bleibt diese Ferienwoche „Unter dem Regenbogen“ unvergesslich.



Haldenblitz

Text: Andrea Weinhold

Retraite in Peccia:

Vom Widerstand des Steins zur Quelle der Kraft

Der städtische evang.-ref. Pfarrkonvent St. Gallen verbrachte 1 1/2 Tage in der Scuola di Scultura in Peccia im Maggiatal. Die Arbeit am Stein erwies sich dabei nicht nur als handwerkliche, sondern auch als spirituelle Erfahrung. Der harte Widerstand des Materials machte bewusst, wie mühsam Veränderung sein kann – und zugleich, wie durch stetiges Arbeiten Neues entsteht. Unebenheiten und Spuren wurden zum Bild für das Leben: Nicht alles Glatte überzeugt, gerade das Unvollkommene verleiht Charakter. Auch zur kirchlichen Arbeit ergaben sich Parallelen: Wie beim Stein braucht es Geduld, Ausdauer und Vertrauen, damit Formen sichtbar werden und Neues Gestalt gewinnt. So wurde die kurze, intensive Zeit in Peccia für meine Arbeit zur Quelle von Kraft, Inspiration und Dankbarkeit.

Energie sparen - kleine Schritte, grosse Wirkung

Text: Andrea Weinhold

Die heißen Sommer und steigenden Strompreise zeigen uns: Energie ist wertvoller, als wir manchmal denken. Doch die gute Nachricht lautet: Schon kleine Routinen im Alltag helfen, Strom zu sparen - und damit Klima und Portemonnaie zu schonen.

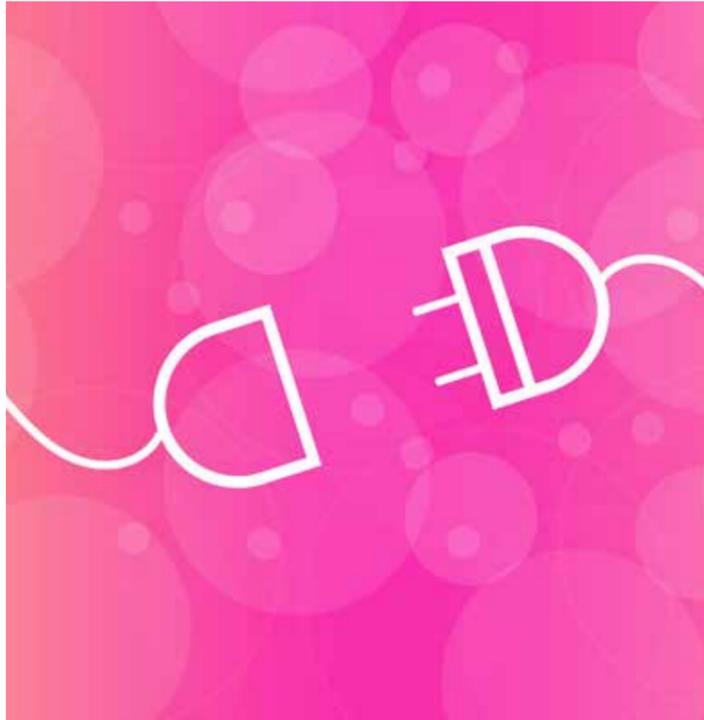
Viele Geräte verbrauchen Energie, auch wenn wir sie gar nicht nutzen. Ladegeräte, Kaffeemaschinen oder Fernseher im Standby summieren sich übers Jahr zu spürbaren Kosten. Tipp: Steckerleisten mit Schalter verwenden - ein Knopfdruck genügt, und kein unnötiger Strom fließt mehr.

Auch im Haushalt steckt großes Sparpotenzial: Waschmaschinen und Geschirrspüler am besten nur voll einschalten. Wer seine Wäsche bei 30 statt 40 Grad wäscht, spart rund 30 % Strom, ohne dass die Kleidung weniger sauber wird. Und: Moderne Waschmittel sind längst für niedrige Temperaturen geeignet.

Beim Licht gilt: LED-Lampen sind fünfmal sparsamer als alte Glühbirnen - und halten viele Jahre länger. Wer sie noch nicht ganz umgestellt hat, kann mit jedem ausgetauschten Leuchtmittel sofort Energie sparen.

Und noch ein Tipp fürs Kochen: Den Deckel auf dem Topf lassen, spart bis zu zwei Drittel der Energie. Wasser für Pasta lieber im Wasserkocher erhitzen - das geht schneller und benötigt weniger Strom.

Fazit: Es sind nicht die großen Investitionen, die jeder sofort tätigen muss, sondern die vielen kleinen Handgriffe im Alltag. Wenn jede und jeder von uns ein wenig bewusster mit Energie umgeht, spüren wir es im eigenen Geldbeutel - und leisten gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Schöpfung.



Segelwoche in Holland – ein Rückblick

Text: Julia Hämmerli, Jugendarbeiterin SG West

Am Sonntag, 20. Juli, brach eine Gruppe von Jugendlichen sowie eine Gruppe junger Erwachsener gemeinsam nach Holland auf. Die Jugendarbeit Yesprit teilte sich den Car mit der Gruppe der jungen Erwachsenen, die ebenfalls zum Segeln unterwegs war – begleitet von den Leitungspersonen Claudia Vetsch und Patrizia Hinrichs. Für das Yesprit-Team waren Remo Kittelmann und Julia Hämmerli mit an Bord.

Nach einigen Stunden Fahrt stieg die Jugendgruppe samt Leitungsteam beim Hafen in Enkhuizen aus. Dort verabschiedeten wir uns vom zweiten Segelboot, das von einem anderen Hafen aus starten sollte.

Bevor wir selbst aufs Boot gingen, machte sich ein Teil der Jugendlichen auf den Weg zum Einkaufen, damit wir für die ersten zwei Tage ausreichend Verpflegung an Bord hatten. Danach ging es zu unserem Schiff, wo wir es uns gemütlich einrichteten und gemeinsam einen Kochplan erstellten, wer wann kocht, wurde in Absprache mit den Jugendlichen festgelegt.

Gegen Mittag hiess es dann: Leinen los! Zusammen mit unserem Matrosen Ruud und Skipper Daniel startete unser Abenteuer. Die Jugendlichen waren von Beginn an mit Begeisterung dabei und packten tatkräftig mit an. Schon nach kurzer Zeit waren wir ein eingespieltes Team.

In der Woche sind wir als Gruppe stark zusammengewachsen. Wir erlebten viele unvergessliche Momente: Wir probierten das Sprungtuch aus, unternahmen eine Fahrradtour, erkundeten kleine Städtchen und konnten dort auch selbstständig einkaufen gehen. Natürlich durfte auch ein Strandbesuch nicht fehlen. An einem Abend gingen wir gemeinsam ans Meer, spielten Fussball,

schaute in die Sterne oder genoss einfach die gemeinsame Zeit. Und natürlich segelten wir viel und durften verschiedene Knöpfe lernen.

Zu Beginn der Woche sprachen wir mit Matrose und Skipper darüber, was den Jugendlichen wichtig war, was sie gerne erleben oder sehen würden. Ein Highlight war das sogenannte „Troddenlegen“, bei dem das Schiff bei Ebbe auf dem Meeresboden zum Liegen kommt. Diese Aktion wurde demokratisch entschieden und mit nur einer Stimme Vorsprung angenommen. Zum Glück! Denn für viele war dies der beste Tag der Woche. Wir konnten mitten auf dem Meer übernachten, weit weg von jedem Hafen. Das bedeutete: keine Nachbarn, keine Ruhezeiten und so viel Gelächter und Musik, wie wir wollten. Einige Jugendliche übernachteten sogar auf Deck und wurden mit einem atemberaubenden Sonnenaufgang belohnt.

Jeden Abend stellten wir als Leitungsteam den Jugendlichen drei Fragen zum Tagesabschluss, wie:

– „Was hat dir heute ein Lächeln ins Gesicht gezaubert?“

– „Worauf bist du heute stolz?“

– „Was würdest du beim nächsten Mal anders machen?“

Die Jugendlichen hielten ihre Gedanken in kleinen Büchlein fest, ein schöner Weg, um den Tag zu reflektieren und bewusst in den nächsten zu starten.

Diese Woche war voller Abenteuer, Gemeinschaft und einzigartiger Erlebnisse. Wir bedanken uns herzlich bei allen Jugendlichen sowie bei Ruud und Daniel, es war eine fantastische Woche, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Vakanzregelung katholisch Südosten und Halden

Text: Priska Filliger Koller

Aufgrund der Pensionierung von Hansjörg Frick und des Weggangs von Ulrich Lieb hat das Südostteam eine Vakanzplanung gemacht, um die katholische Seelsorge in den Pfarreien Neudorf, St. Fiden und der ökumenischen Gemeinde Halden zu gewährleisten. Sie dürfen sich bei Fragen dazu gerne an die Seelsorgenden oder die Sekretärinnen des jeweiligen Pfarramtes wenden.

Da jede Pfarrei eine Pfarreibeauftragung mit der Verantwortung der Pfarramtskasse, der Unterschriftenberechtigung und Vorgesetztenrolle braucht, ist Priska Filliger Koller, Pfarreibeauftragte St. Fiden, seit dem 1. Sept. mit zusätzlichen 5% die Pfarreibeauftragte ad interim in der Halden. Sie kann jedoch nicht weitere Aufgaben einer Pfarreibeauftragung übernehmen, wie Teilnahme an den Haldenteam-Sitzung, an den Haldenrat-Sitzungen oder Besuch oder Organisation von haldeneigenen Anlässen.

Ökumenisches Gemeindebüro

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St. Gallen
Christine Huber, Telefon 071 224 07 10
Mo & Di 8-11.30, 14-17 Uhr, Fr 8-11.30 Uhr
pfarramt.halden@kathsg.ch

Kirche und Gemeindezentrum Halden

Oberhaldenstrasse 25, 9016 St. Gallen
Claudia Lucchesi, Hauswartin und Mesmerin
Telefon 071 224 07 18, claudia.lucchesi@kathsg.ch

Evangelische Pfarrstelle

Pfarrerin Andrea Weinhold, Tel. 071 288 15 10
andrea.weinhold@tablat.ch

Katholische Pfarreibeauftragte ad interim

Priska Filliger Koller, Tel. 071 224 06 72
priska.filliger@kathsg.ch

Katholischer Priester

Pater Raphael Troxler, Tel. 071 224 06 95
raphael.troxler@kathsg.ch

Kinder- und Familienarbeit

Susanne Baumgartner, Tel. 071 280 03 41
susanne.baumgartner@tablat.ch

Jugendarbeit

Remo Kittelmann, Tel. 071 224 07 13
remo.kittelmann@kathsg.ch

Katholischer Sozialdienst Ost

Offenes Haus, Greithstrasse 8, St. Gallen
Annina Altherr, Tel. 071 224 05 42
annina.altherr@kathsg.ch

Evangelischer Sozialdienst

Sabine Wüthrich, Tel. 071 244 93 83
sabine.wuethrich@tablat.ch

Konfirmation 2025/2026

In diesem Jahr gibt es im gesamten Tablat nur eine Konfirmandengruppe. Die Jugendlichen aus allen Kirchenstandorten besuchen im laufenden Jahr ihren Konf-Unterricht gemeinsam in Rotmonten.

Die 21 Teilnehmenden werden dieses Jahr von Andrea Weinhold und Susanne Baumgartner begleitet.

Am 6. - 10. April 2026 findet die Konf-Reise statt und am 3. Mai 2026 um 10 Uhr der feierliche Abschlussgottesdienst, die Konfirmation, in der evang. Kirche Rotmonten.

Wir sind freudig gespannt was uns das Jahr beschert wird.

Kindertageslager 2025

Scho zum fünfte Mol findet das Johr s Kila (Kindertageslager) statt! Underem Motto: Vier Element werded d Chind ine Gschicht verwicklet, wos d Element gönd go rette – spielerisch, experimentell und vielsitig isch de Weg, wos gönd! Sogar mitere Übernächting i de Chile. Am Schluss vom Lager gits es grosses Fescht am 17. Oktober, am 5i am obig, wo die ganz Familie dörf cho und au Fründe.



Weihnachtsdinner 2025

Weihnachten – ganz entspannt und ohne Stress – dafür in gemütlicher Atmosphäre? Einfach ankommen, einfach essen, einfach sein, einfach genießen – einfach wunderbar, einfach Weihnachten! Wir laden Sie herzlich ein, den Weihnachtsabend am 24. Dezember mit uns im Gemeindezentrum Halden zu verbringen. Der Abend beginnt um 19 Uhr mit einem gemütlichen Apéro. Willkommen sind alle – unabhängig von Religion, Konfession oder Lebenssituation: Singles, Paare und Familien. Das feine Essen wird uns grosszügigerweise vom Restaurant Tibits St. Gallen geschenkt – dafür sind wir sehr dankbar. Eine freiwillige Spende ist willkommen.

Eine Anmeldung ist erwünscht bis 18. Dezember 2025 bei Andrea Weinhold, 071 288 15 10 oder andrea.weinhold@tablat.ch.

P.S.: Alleine kann ich diesen Abend nicht stemmen – über helfende Hände freue ich mich sehr! Vielleicht mag auch jemand einen Text, ein Gedicht oder ein Instrument mitbringen? Herzlichst, Andrea




**Katholisch
St. Gallen**


Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen